

# FUNK.

Jubiläumsausgabe Abteilungszeitung



FUNK NR. 189  
50. JAHRGANG  
Dezember 2024

PFADI  
SCHEKKA



# INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Mail-Adressen
- 5 Abteilungsleitung
- 6 Abteilungsanlässe
- 13 Schekka-Chronik
- 20 Neue Leitungspersonen
- 22 Biberstufe
- 23 Wolfsstufe
- 24 Pfadistufe
- 26 Piostufe
- 28 Elternrat
- 32 Weiteres
- 33 Pfadiwissen
- 34 Quiz
- 35 Agenda
- 36 Schekka-Funk
- 37 Gruss von der Redaktion / **Info Funk**
- 38 Lösung Quiz

Funk Nr. 189 / 50. Jahrgang Dezember 2024

Redaktion: Sedna, Carmen König  
Solithurnstrasse 38, 3303 Jegenstorf  
Tel. 079 156 06 30  
E-Mail: [funk@pfadischekka.ch](mailto:funk@pfadischekka.ch)

**Nächster Redaktionsschluss: 5. April 2024**

Der Funk erscheint zweimal im Jahr. Jeweils nach den Frühlings- und nach den Herbstferien.

Zeichnungen, Witze, Bilder, Berichte, Postkarten, Ideen, Kritik, Reklamationen, Lob, ... Der Funk freut sich über jegliche Beiträge junger, alter, aktiver, passiver, ehemaliger Schekkaner und Schekkanerinnen.

# ADRESSEN

Mailadressen der Pfadiabteilung Schekka  
3303 Jegenstorf, [www.pfadischekka.ch](http://www.pfadischekka.ch)

Dezember 2024

Abteilungsleitung	Erin Wyss	Balaja	balaja@pfadischekka.ch
Abteilungsleitung	Nadin Sommer	Agea	agea@pfadischekka.ch
Piostufenleitung	Silvan Hänni	Karibu	karibu@pfadischekka.ch
Pfadistufenleitung	Hannes Gehrig	Tilki	tilki@pfadischekka.ch
Wolfsstufenleitung	Nils Hänni	Hyäne	hyäne@pfadischekka.ch
Biberstufenleitung	Janine König	Ailani	ailani@pfadischekka.ch
Präsidentin Schekkarat	Kathrin Guggisberg	Tiger	srp@pfadischekka.ch
Heimvermietung	Ruedi Krebs	Hecht	heimverein@pfadischekka.ch
Materialchef	Hannes Gehrig	Tilki	tilki@pfadischekka.ch
Public Relations (PR)	Janine König Lorenz Emmenegger	Ailani Snoopy	ailani@pfadischekka.ch snoopy@pfadischekka.ch
Webseiten-Betreuung	Frieso Aeschbacher	Viper	frieso.aeschbacher@gmail.com
Abteilungskassier	Jann Oesch	Linux	jann@oesch.org
Adressverwaltung Midata	Karin Thüler	Aischa	adressverwaltung@pfadischekka.ch
Redaktion Funk	Carmen König	Sedna	funk@pfadischekka.ch
Materialstelle	Barbara Rolli	Alondra	alondra@pfadischekka.ch
Präsident Heimverein	Manfred	Otter	m.vollenwyder@pop.agri.ch
Aktuar Heimverein	Vollenwyder	Hecht	heimverein@pfadischekka.ch
Heimchefin	Ruedi Krebs Beatrice Wenger	Cappuccino	cappuccino@pfadischekka.ch

# ABTEILUNGSLEITUNG

Liebe Schekkanerinnen und Schekkaner, liebe Leserinnen und Leser

Unser Jubiläumsjahr geht bald zu Ende und hinterlässt viele Erlebnisse und tolle Begegnungen. Bevor wir es ausklingen lassen, möchten wir gerne einen Blick zurückwerfen und noch einmal in das 50. Pfadijahr der Abteilung Schekka eintauchen.

Anlässlich unseres Jubiläums haben Anlässe, Werbepräsenz in unseren zahlreichen Dörfern und Freizeitangebote für Familien stattgefunden. Die Beiträge in diesem Funk wollen alle diese Ereignisse noch einmal aufleben lassen und sollen gleichzeitig ein riesengrosses M-E-R-C-I an alle Organisatorinnen und Organisatoren sowie weitere Mitwirkende aussprechen!

Trotz den Ereignissen anlässlich des Jubiläums haben natürlich weiterhin Pfadiaktivitäten für die Kinder sowie die beiden Sommerlager stattgefunden. Die Leitenden haben tolle Programme auf die Beine gestellt – auch für euren Einsatz ein riesengrosses M-E-R-C-I!

Wir möchten gar nicht zu viel vorwegnehmen, sondern laden euch ein, durch den Funk zu stöbern, zu lesen, zu lachen und zu erinnern.

Mit dr Lyngge

Agea und Balaja, Abteilungsleitung Pfadi Schekka

# ABTEILUNGSANLÄSSE

## Abteilungs-Sola Kreuzfahrt 2024

Diesen Sommer waren die Wolfsstufe und die Pfadstufe anlässlich des Jubikkas gemeinsam im Sommerlager. Zusammen waren wir auf einer ereignisreichen Kreuzfahrt. Begonnen hat diese Reise am 08.07.2024. Im ersten Augenblick wirkte alles normal, doch schon am zweiten Tag wurden zwei der Passagiere vergiftet. Damit war klar, irgendetwas geht hier vor. So begann unsere mysteriöse Kreuzfahrt. Sie war geprägt von Motiv- und Alibisuche, von Versuchen, herauszufinden, wer der oder die Mörderin ist und von Plot Twisten. Vor allem aber war es schön, ein stufenübergreifendes Lager zu haben. So konnten sich alle etwas besser kennenlernen. Trotz des vielen Regens in der ersten Woche durften Klassiker wie ein 24h-Game oder der Badi-Ausflug nicht fehlen. Auch die Arbeit an Spezialitäten und andere Spielblöcke kamen nicht zu kurz. So flog die erste Woche dahin. Schon war Elternsonntag. Wir hatten ca. 120 Menschen auf Platz, die mit uns gebrätelt und Spiele gespielt haben. Nach dem Elternsonntag sind die Wölfe nach Hause gereist, doch für die Pfadstufe ging es noch weiter. Die Täterin war jedoch nicht alleinige Täterin und so ging das Rätselraten weiter. So folgten noch Hike, Taufe und mehr in der zweiten Woche. Alles in allem ein erfolgreiches Lager, in dem einige neue Freundschaften entstanden.



## Schekka sichtbar

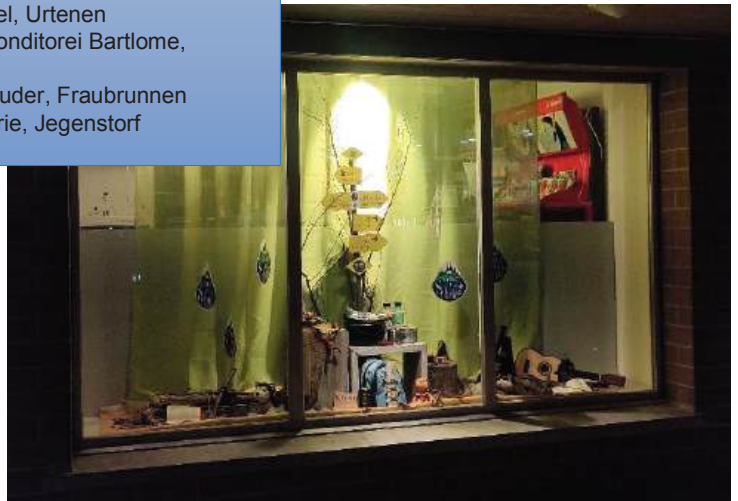
Im Jubiläumsjahr wollen wir uns auch in der Öffentlichkeit zeigen. Hier einige Impressionen:

5 Schnitzeljagden und  
1 Wald-Golf für  
Familien im Sommer.



Schaufenstergestaltung:

- Frische Insel, Urtenen
- Bäckerei-Konditorei Bartlome, Hindelbank
- Drogerie Studer, Fraubrunnen
- Dorfpapeterie, Jegenstorf



Pfadi-Kreisel in  
Schönbühl



Aktivitäten am Dorffest in  
Schönbühl und  
Fraubrunnen

Berichte im Anzeiger und  
in Dorfzeitungen



# fraubrunner anzeiger

OFFIZIELLE

## Leserbeitrag aus der Region

Tag der offenen Türen in den neuen  
Klimafakten der Ink in Jegenstef.

Seite 5

## Publireportage Brittenwerk Jegenstuf

Das Brittenwerk gehört zu Jegenstuf.  
Ganschof für einen Augenblick.

Seite 5

## «Ver eins-News» aus der Region

Leino Club: Neophytenerochung mit der  
Waldtatan Landhub.

Seite 7

## «Ver eins-» aus der Re

Gegenstück 1  
Mitschenbeu

Seite 8



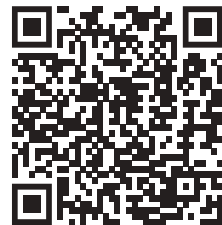
Die Pfadi-Kreisel sind immer noch in der Planung. Mit einem Blick auf die Zukunft.

## Gemeinde

### Bäriswil

#### Öffnungsze verwaltung

Am Freitag, 6.1.  
der Gemeindev  
spezialer teilte  
anliegen. Am 12.  
Wir danken für





## Jubikka, 17. August 2024



Am Samstag, 17. August 2024 war es endlich so weit, und nach vielen kleineren Aktivitäten zum Jubiläum und dem überaus geglückten Schekka-Geburtstag vom 23.3.24 für alle Ehemaligen fand das eigentliche Geburtstagsfest statt.

Bereits in der vorangehenden Woche wurde viel gearbeitet – so stand das Festzelt bereit und auch das extra konstruierte Lagertor thronte über der Strasse.

Schon in den frühen Morgenstunden war das OK fleissig am Aufstellen, Bereitmachen und Vorbereiten. Um 11 Uhr trafen die Leitenden ein. Danach ging es schnell: Material packen, letzte Vorbereitungen treffen und die erfreulich zahlreichen Pfadi mit ihren Eltern und Ehemaligen strömten in Richtung Pfadiheim.



Dort erfuhren sie, dass Ka die Freude an der Pfadi verloren hat, sein Herz nicht mehr so glüht dafür. Dies bereitet Schek grosse Sorgen, weshalb nun alle gebeten waren, mit diversen Aktivitäten im Wald das Pfadifeuer in Ka wieder zu entfachen. Es galt ein Seil-Spinnennetz zu durchqueren, Zaunlatten anzumalen, das Pfadi-Wissen unter Beweis zu stellen, ein Blachenzelt zu stellen, ... und für alles gab es je nach Einsatz Feuer für Ka's Herz.



Nach gut zwei Stunden leuchteten Ka's Augen wieder, das Herz voller Pfadifeuer kehrten alle zurück zum Pfadiheim. Unterwegs verabschiedeten die einzelnen Stufen ihre Ältesten. Schliesslich stand beim Heim das Übereschüttle an. Alle Anwesenden bildeten eine lange Schlange und dann ging es los. Die Biberli, Wöfli und die mit Farbe und Mehl verschönerten Leitpfadi flogen nacheinander durch die Luft und landeten alle sicher auf der Wasserrutsche in die nächste Stufe. Unten am Stutz wurden



sie von ihren neuen Leitenden herzlich empfangen und es blieb noch eine Dreiviertelstunde, um sich etwas näher kennenzulernen.

In dieser Zeit stand für alle anderen im Festzelt ein grosses Apéro bereit. Gleichzeitig trafen auch die ehemaligen Elternratsmitglieder nach und nach in Mattstetten ein. In einer gemütlichen Runde hatten sie Zeit zu plaudern und in Erinnerungen zu schwelgen.



Danach ging das Fest so richtig los. Nach dem Apéro stellten alle ihre mitgebrachten Leckereien aufs gemeinsame Buffet, die Glut zum Grillieren war heiss und gleichzeitig konnte man versuchen, sich mit Geschick aus dem BiPi-Escaperoom zu befreien, sich schminken zu lassen oder in der Fotoecke Erinnerungsbilder zu schiessen. Dreimal am Abend lockte der Popcorn-Duft zum Wölfli-Film und bei den Pfadis konnte mit dem Brenneisen ein Schekka-Logo geprägt werden. Beim Crêpes-Stand der Pios stand man Schlange, genauso wie beim wunderschön eingerichteten Popup-Merchandise-Stand mit coolen Jubiläumsartikeln. Von Caps in den Schekka-Farben über ein BPSMZZ-Böxli zu einer Schekka-Trinkflasche und dem Jubiläums-Tshirt gab es auch die traditionellen Schekka-Tshirts und -Pullover zu kaufen.



Mit dem Schekka-Lied und Singsong am Lagerfeuer wurde es langsam Nacht und Zeit für den Schlusspunkt.

## Schekka-Lied, geschrieben von Ary

### Mir si Heude

Am Obs rägnet oder d Sunne schiint  
C Dusse si mir dehei  
G Mir trotzte jedem Wätter  
F Doch mir si nid gärn elei

Am Zäme si mr starch  
C Und so jäge mir dur d Wäut  
G Mir rette Tier u Mönische  
F Mir si Heude!

### Ref.

E Mir si d Pfadi Schekka  
Am Au Zit bereit  
G Aues chöi mr schaffe  
F Yes we can  
E Mir si d Pfadi Schekka

Am Au Zit bereit  
G Aues chöi mr schaffe  
F we mrs nume  
Am wei

Am Mir mir sid Biber  
C Scharena so heisse mir  
G Mir tache, spiete fürte  
F Und vergässe derbi dZit.

Am Mir mir si d Wöuf  
C Mir kämppe u mir schreie gärn  
G Mir häufe engang  
F Mir si Heude  
Ref.

Am Mir si d Pfader  
C Lang scho si mir derbi  
G Mir wüsste wies gieng  
F Si aber lieber no chli ching

Am Mir si d Pios  
C Aui für Sparta  
G We like to pimp our lifes  
F We're heros

### Ref.

Am Mir mir si SchekRa  
C Mir schaffe im hingergrund  
G Mir häufe, flicke, plane  
F Doch niemert kennt üs

Am Mir mir si drover  
C Zlang scho si mir drbi  
G Mir luege uf öii ching  
F Dank üs louft ds ding

### Ref.

*Instrumental Teil (Solo oder Refrain wiederholen)*

F Mir si Heude...



Mit einem selbst konzipierten, sinnlichen Abschluss-Feuerbild ging ein gelungener 50. Geburtstag zu Ende.

Ein grosses **M-E-R-C-I**, merci, merci, merci allen, die in den Vorbereitungen, am Fest, mit ihrer Anwesenheit und beim Aufräumen und Abbauen dazu beigetragen haben!

Ein grosses **B-R-A-V-O**, bravo, bravo, bravo ans OK für den gelungenen Anlass.



Viel Lob an Cooper (Leitpfadi) und Kakadu (Mitglied Heimverein), die zusammen dieses coole Konstrukt aus Holz gebaut haben!

Herzliche Gratulation und ebenfalls ein grosses Lob an Aurora (Leiterin), die mit ihrem selbsterfundenen Logo den Schekka-Jubiläums-Wettbewerb gewonnen und unseren Jubikka-Artikeln einen tollen Aufdruck verliehen hat!



# SCHEKKA-CHRONIK

Die 50-jährige Geschichte der Pfadiabteilung *Schekka* von 1974-2024 aus der Region zwischen Moosseedorf und Fraubrunnen sowie umliegenden Gemeinden.

18. Juni 1974 Gründungsversammlung der Pfadi *Schekka* als Abspaltung der Pfadi Buchsi

1974

- Erster AL: Mani (Jonny Meyer)
- *Schekka* besteht aus den fünf Gruppen: Pfadistufe: *Bäreried* und *Widehouz*, Wolfsstufe: *Kaa*, *Hathi* und *Phao*.
- Die Abteilung wird in den Kantonalverband aufgenommen.
- Ein Elternrat wird gegründet. Erster Präsident ist Carlo Furrer.
- Auch seit den ersten Stunden gehört die Abteilungszeitung *Funk* zu *Schekka*, die erste Ausgabe erscheint ebenfalls 1974.

1975

- Für nicht mehr aktive Pfadis bietet *Schekka* neu den APV (Altpfaderverein) an.
- Die älteren Pfadis schliessen sich in der Pionier Gruppe *Karthago* zusammen.
- Als Unterstützung für den AL wird der Abteilungsrat ins Leben gerufen.

1976

- In Schönbühl wird die Wolfsmeute *Taha* und in Jegenstorf die zweite Plostufen-Gruppe *Sparta* gegründet.
- Die ersten "Gelüste" nach einem Pfadiheim führen zur Gründung des Heimvereins.
- Fritz Mühlemann wird neuer Elternratspräsident.

1977

- Umstrukturierung bei *Schekka* - das Exer- und Ausbildungswesen wird neu organisiert.

1978

- Wechsel an der Spitze, Mani tritt als AL zurück und Wegge (Bernhard Furimann) wird sein Nachfolger.
- Zugunsten eines Pfadiheims organisiert der Heimverein einen *Schekka-Basar*.
- Der erste Abteilungs-Vennerkurs geht in Reichenbach über die Bühne.
- Die Wolfsmeuten *Phao* und *Hathi* fusionieren wegen Leiter:Innenmangel zu *Phao Hathi* (später nur *Hathi*).

1979

- In Jegenstorf bildet sich ein zweiter Stamm: *Titan*.
- Die Wolfsmeuten *Kaa* und *Taha* müssen wegen Leiter:Innenmangel zusammengelegt werden.

1980

- Der Mädchentrupp *Grischuna*, ehemals Zollikofen, wird in die Abteilung aufgenommen.
- Alle Gruppen der Pfadistufen und die Plostufe nehmen am Bundeslager teil.

1981

- *Grischuna* reist zum ersten Mal in ein einwöchiges Zeltlager.
- In der Plostufe sind neu auch Frauen mit von der Partie.

1982

- Mit einem Aufwand von rund 1600 Arbeitsstunden in 8 Monaten wird in Jegenstorf unter Mithilfe der Pfadis, des Heimvereins und der Eltern das Pfadiheim errichtet.

- Innerhalb des Trupps *Sparta* schliessen sich die Frauen zu den *Cordées* zusammen.

#### 1983

- Das neue Pfadiheim wird mit einem zweitögigen Fest eingeweiht.
- Wegge tritt als AL zurück und gibt das Amt an Spatz (Kurt Pfäffli) weiter.
- In Schönbühl wird der Stamm *Silberwald* und in Jegenstorf die Rover-Rotte *Cavallo-Grasso-Nilo* gegründet.

#### 1984

- 10 Jahre Pfadi *Schekka* - der Geburtstag wird mit einem Unterhaltungsabend unter dem Motto "Zeitmaschine" gefeiert.
- Der Abteilung gehören zu diesem Zeitpunkt 214 Aktive an.
- *Tuareg*, eine neue Rover-Rotte bildet sich.
- Die erste Tour de *Schekka* - 500 km mit dem Velo quer durch die Alpen - ist ein Erfolg.
- Peter Kaufmann wird neuer Elternratspräsident.

#### 1985

- In Jegenstorf wird das Bienlivolk *Amarillis* gegründet.
- Neu tragen alle der Pfadistufen einheitlich das braune Pfadihemd.

#### 1986

- *Sambal Olek*; eine weitere Rover-Rotte wird gegründet.
- Seit langem findet wieder einmal ein Elternsonntag statt.

#### 1987

- Spatz tritt als AL zurück und gibt das Amt an Otter, Daniel Stuber weiter.
- Der Funk erscheint zum ersten Mal in seinem heutigen Erscheinungsbild.
- Zum ersten Mal in der Geschichte der *Schekka* findet ein Abteilungslager statt. Alle Gruppen verbringen ihre Sommerlager in der Region Simmental — Thun — Diemtigtal unter dem Motto "Uf dr Alp"
- Der Trupp *Grischuna* ist zu gross und teilt sich nach dem Sommerlager in den Trupp *Pegasus* (Jegenstorf) und den Trupp *Sagitta* (Schönbühl) auf.
- Gründung des Kanu-Club *Schekka*.
- Das Pfadiheim in Mattstetten wird nach über 3000 geleisteten Frondienstarbeitsstunden mit einem Fest eingeweiht.
- Willy Fäs wird Elternratspräsident.

#### 1988

- In Schönbühl wird das Bienlivolk *Sunnewirbu* gegründet.
- *Schekka* organisiert für den Bezirk einen Venner/Chef Kurs auf der Alpe di Paz (TI).
- *Schekka* führt das Pfadistufen-Bezirkstreffen durch und erstellt dabei ein riesiges Aufenthaltszelt "Spartan" für über 500 Pfadis.
- Otter tritt als AL zurück.
- Das neu gegründete AL-Team setzt sich aus Zoggu (Marcel Nussbaum), Sedna (Susanne Ruchfi) und Gepi (Matthias Rössli) zusammen.
- Walter Hubacher wird anstelle des verstorbenen Willy Fäs neuer Elternratspräsident.
- Für die ältesten Pfadis und die Leiter:Innen findet ein Herbstwanderlager (He-Wa-La) statt.

#### 1989

- Die Abteilung feiert in Jegenstorf 15 Jahre Pfadi *Schekka* mit einem Theater, einem Flohmarkt und weiteren Aktivitäten.
- Zum ersten Mal findet ein Venner/Chef-Kurs nicht als Zelt, sondern als Hauslager in der Ottenschwandhütte statt.
- Die Rotte; *Tao Te Tsching* wird gegründet.
- Das Winterlager auf der Griesalp wird nach dem tragischen Lawinenunglück, das Gepi und Lot das Leben kostet, abgebrochen

#### 1990

- Mit 327 aktiven Pfadis verzeichnet die Abteilung einen neuen Bestandesrekord.

- Zoggu und Sedna treten als AL-Team zurück und Zweig (Stefan Moser) wird neuer Abteilungsleiter. Das AL-Team setzt sich neu aus den Stufenleiter:Innen der Wolfstufe bis Roverstufe zusammen.

#### 1991

- Zweig gibt das Amt des AL an Jandra (Sabine Kindlimann) und Divina (Regula Graf) weiter.

#### 1992

- Ratte (Max Keller) wird neuer Elternratspräsident.
- Mit einem viel bestaunten Kletterturm nimmt *Schekka* am Dorffest in Schönbühl teil.
- Als Finanzaktion wird ein Sponsorenlauf erfolgreich durchgeführt.
- Die Mädchentrupps *Pegasus* und *Sagitta* rufen gemeinsam *Grischuna* als dritten Trupp wieder ins Leben.

#### 1993

- Neu organisiert der Elternrat der Abteilung eines der beiden jährlichen Leiter:Innen-Weekends.
- In Zollikofen an der Aare findet die erste Leiter:Innen-Wohnwoche (FüWoWo) statt.
- In den Herbstferien wird mit dem Anbau ans Pfadiheim Jegenstorf begonnen.
- Jandra tritt als Abteilungsleiterin zurück, Hengst (Jürg Fäs) tritt neu dem AL-Team bei.

#### 1994

- Im Mai feiert die Abteilung unter dem Motto "Füürpösu" mit einem Spielnachmittag und einem Theater ihr 20-jähriges Bestehen.
- Die Sommerlager verbringt die gesamte Pfadistufe und der Trupp *Sparta* rund um den Napf im Bundeslager Cuntast '94.
- Die Küche, der Materialraum und der neue Gruppenraum sind bezugsbereit — der Anbau ans Heim Jegenstorf ist abgeschlossen.

#### 1995

- Divina tritt als AL zurück und Hengst zeichnet alleine für die Abteilung.
- Der *Schekka-Funk* ist zum ersten Mal gespickt mit Werbelseneraten.
- Der Lions-Club unterstützt die Jugendarbeit der Leiter:Innen und ermöglicht allen eine Teilnahme am Open Air in Gampel.
- Im Heim Jegenstorf gründet sich die neue Roverstufen Rotte *Cacahuettes*.

#### 1996

- Hengst gibt sein Amt an das neue AL-Team Orion (Franziska Kummer) und Kakadu (Markus Fäs) weiter.
- Das Leiter:Innen-Handbuch wird total überarbeitet und neu abgegeben.
- Zum ersten Mal seit langem findet ein Venner/Chef-Kurs wieder als Zeltlager auf der Alpe di Mendrisio statt.
- Unter dem Motto "SchekkaAgenten" verbringt ganz *Schekka* das zweite Abteilungssommerlager in der Geschichte der Abteilung in Engelberg. Mit dabei sind auch einige Gastpfadis aus der Tschechei.
- *Schekka* macht an überaus vielen Dorffesten mit. Nicht immer stimmen Aufwand und Ertrag überein.

#### 1997

- *Schekka* organisiert das Bezirkstreffen unter dem Thema "Schokolade" und die Piostufe erstellt dafür einen vierfachen *Spartasani*.
- Zu Gunsten der beiden Pfadiheime wurde im Herbst ein Sponsorenlauf mit einem Reingewinn von über Fr. 17000.- erfolgreich durchgeführt.
- Zum ersten Mal wird für die Leiter:Innen eine Animationsübung organisiert.
- Die Rotte *Frumps* wird zum Leben erweckt.

#### 1998

- Orion und Kakadu haben ein Nachfolgeteam gefunden.
- Tiger (Kathrin Guggisberg) und Wäschi (Philipp Ringgenberg) bilden das neue AL-Team.

- Schekka organisiert die Delegiertenversammlung der Pfadi Kanton Bern in Schönbühl.
- Der Jungvenner-/Souschef-Kurs findet auf einem Schiff in der Drei Seen Region statt, der Venner/ChefKurs ist weder Haus noch Zelt- sondern Wanderlager.
- Die Pfadi Schekka ist mit einer umfangreichen Homepage im Internet zu finden. [www.pfadischekka.ch](http://www.pfadischekka.ch).
- Schekka verkauft als neuen Werbeträger eine eigene Uhr mit dem farbigen Schekkalogo auf dem Zifferblatt.
- Die Rover-Rotte *Familie Chnörz* rottet sich zusammen.
- Die hundertste Funkausgabe trägt einen goldenen Jubiläumsumschlag.

## 1999

- Im Mai läuft das Projekt Biberstufe erfolgreich an. Neu sind auch Kindergartenkinder und Kinder der ersten Klasse bei Schekka willkommen.
- Mit einem Triathlon am 4. September, einer anschliessenden Geburtstagsparty und dem Theaterwoche am 11. / 12. September 1999 unter dem Motto "Spirit of BiPi" feiert die Abteilung Schekka ihren 25. Geburtstag.
- Den Jahrtausendwechsel verbringen über 30 Pios & Rover auf 2000 m.ü.M im Naturfreundehaus Medergerfluh. Natürlich mit Iglu-Übernachtung, spielen, Skitouren...

## 2000

- Die Pfadi Schekka präsentiert sich vor dem Shoppyländ.
- Im Mai wird eine zweite Bibergruppe in Jegenstorf eröffnet.
- 4 Schekkaner:Innen reisen an das Moot in Mexiko.
- Nach dem Sturm Lothar waren die Schäden im Wald gross. Die 7 Gruppen der Pfadistufe haben mit 100 Pfadis beim Aufräumen mitgearbeitet.
- Eine Gruppe plant im Rahmen des Jugendsolarprojekts eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach des Pfadiheims Mattstetten.
- Nicht zum ersten und nicht zum letzten Mal gewinnt ein Schekka-Team an der Bezirks-Volley-Night.
- Die Rotte *Flamestop* wird gegründet.

## 2001

- Tiger und Wäschpi übergeben die AL-Aufgaben an Cailbu (Daniela Wüthrich) und Snoopy (Lorenz Emmenegger).
- Die Pio Gruppe Sparte verbringt das Auslands-So-La in Tschechien und besucht die Partnergemeinde von Schönbühl bzw. die Pfadigruppe von Dačice.
- Im Sommer kann die Fotovoltaik-Anlage auf dem Pfadiheim Mattstetten in Betrieb genommen werden. Diese wurde mit viel Eigenleistung gebaut.
- Das Einweihungsfest zum Thema Sonne in Mattstetten war Teil der Vistae-Familien-Erlebnistage der Pfadi Bewegung Schweiz.
- Am PFF in Aarau sind ganz viele Leiter:Innen der Pfadi Schekka dabei. Das Ticket erhielten alle als Merci geschenkt.

## 2002

- Nach 11-jähriger Tätigkeit legte Ratte das Amt am Elternratspräsident nieder. Neu im Amt ist Fenek (Jörg Gilomen).
- Eine Gruppe von 12 Rovern nimmt am Bundeslager "Jurtown" in Deutschland in der Nähe von Rehau teil. Danach besucht die Gruppe auch noch die Pfadis von Dačice (Tschechien).
- Am ersten Roverball der Pfadi Kanton Bern zeigten sich viele von einer ganz neuen Seite.
- Um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken, zeigte sich die Abteilung an verschiedenen Dorffesten, es wurden Schaufenster geschmückt und eine grosse Werbe-Aktivität am nationalen Pfaditag organisiert.

## 2003

- Cailbu tritt als AL zurück, Snoopy führt die Abteilung alleine weiter.
- Infolge schwindender Teilnehmer:Innen auf der Pfadistufe und teilweise fehlender Leiter:Innen wird die Zusammenarbeit zwischen den Stämmen/Trupps intensiviert.
- Der Stamm *Titan* wird per Ende Jahr mit *Widehouz* zusammengelegt.



## 2004

- Auriga (Madeleine Schär) und Zephir (Oliver Brian) übernehmen die Abteilungsleitung von Snoopy.
- Die ganze Abteilung verbringt ein Zeltlager in Lungern OW zum Thema Wild-West im "Pueblo Schekkarö".
- Am 4. September feiert die Abteilung im Kirchgemeindehaus Jegenstorf mit einem grossen Essen, einem Rückblick auf das Abteilungslager und einer Ausstellung zum Thema "30 Jahre Pfadi Schekka".
- Die drei Mädchen-Trupps *Pegasus*, *Grischuna* und *Sagitta* legten sowohl die Übungen wie auch die Lager zusammen.
- Nach 20 Jahren geben Domino (Susanne Gfeller) und Muni (Rolf Gfeller) das Amt der Funkredaktion weiter an Quoll (Christoph Schwab).

## 2005

- Eine Rovergruppe gewinnt das Roverschwert am nationalen Wettkampf in Murten.
- Zum zweiten Mal verbringt die Pfadigruppe aus Dačice (Partnergemeinde von Schönbühl), Ihr Lager im Pfadiheim Mattstetten.

## 2006

- Wieder besuchte eine Gruppe Rover in Deutschland das Bundeslager des Verband Christlicher Pfadfinder (VCP).
- Nebst der Präsenz an Dorrfesten & Weihnachtsmärkten zeigte sich die Abteilung auch am Kinderfest im Schlosspark Jegenstorf mit der Kletterwand.
- Auch die Rover sind aktiv: Besuch des PFF in Yverdon, Fussball WM im Pfadiheim, Schekka Jassturnier, Bezirks-Volley-Night

## 2007

- Die Pfadibewegung wird 100 Jahre alt. Dies wird auch in der Abteilung *Schekka* am 22. Februar gefeiert.
- Suffo (Regula Furrer) übernimmt das Amt von Fenek als Elternratspräsidentin. Eine Reorganisation wird gestartet. Der Elternrat heisst neu Schekkarat.
- Der Pfadibetrieb findet nur noch in Mattstetten statt.
- Die drei Stämme *Widehouz*, *Silberwald* und *Bäreried* werden im August definitiv zusammengelegt und unter dem Namen *Bäreried* weitergeführt. Die Fähnli werden nach den ehemaligen Stämmen benannt.
- An den Stufentreffen des Bezirks Sense-Seeland konnte *Sunnewirbu* und *Bäreried* in ihren Stufen jeweils gewinnen.
- Einige Rover reisen ans World Jamboree in England, auch das PFF in Solothurn wird besucht.

## 2008

- Die Pfadi *Schekka* nimmt mit ab der Wolfsstufen am Bundeslager "Contura" in der Lindtebene teil.
- *Schekka* Rover sind in verschiedensten Helfer:Innen-Rollen in Bu-La im Einsatz.

## 2009

- Die Aufgaben der Abteilungsleitung werden auf vier Personen aufgeteilt: Filägo (Ursula Danz), Forelle (Christian Kaufmann), Scricciolo (Tiziana Colombo) und Uyuni (Rana Gilgen).
- Auriga tritt als AL zurück. Zephir begleitet das neue Team.
- Das neue Stufenmodell der Pfadibewegung Schweiz (PBS) mit verkürzter Pfadistufen-Zeit und längerer Zeit bei der Piostufe wird beim *Schekka* im umgesetzt.
- Die Funkredaktion übernimmt Auriga.

## 2010

- Im Sommer wird das Abteilungsleiterteam aufgelöst und neu übernehmen Uyuni und Cervo (Bernhard von Waldkirch).
- Der Fokus wird auf die Neubesetzung vieler Vakanzen gelegt, damit die Abteilung wieder lebendiger aufgestellt ist.
- Die Funktion der Stufenleitung wird wieder eingeführt und zeigt bereits nach kurzer Zeit Wirkung.

- Die Adressen werden bereinigt.
- Mit der Leiterschaft und vielen Rovern werden zwei grosse Materialsortieraktionen in Jegenstorf und Mattstetten durchgeführt, um unbrauchbar gewordenes Material auszusortieren und Platz zu schaffen. Das Amt vom Materialwart wird ins Leben gerufen. Fortan wird wieder Material an Schulen und Private vermietet.
- In Jegenstorf wird das Pfadiheim mit Hilfe der Rover nach diversen Einbrüchen in Stand gesetzt.
- Auf die Leiterhemden wird standardmässig das Schekkalogo eingestickt.
- Die Fotos der Anlässe werden in Form eines digitalen Archivs abgelegt.
- Es wird eine neue Website aufgeschaltet sowie Werbebanner und die Schekka-Wegweiser für Schnuppernamis werden gebaut.

## 2011

- Mit Echo (Markus Neuenschwander) wird ein Schekkaner zum Präsidenten des Schekkarats als Nachfolger von Suffo.
- Im ersten Bezirks Pfi-La (Sense-Seeland) mit über 700 Pfadis, nahmen auch ca. 60 Schekkaner von der Wolfsstufe bis zu den Rovern teil.
- Uyuni zieht sich aus der Abteilungsleitung zurück. Die Struktur der Abteilung wird definiert und die Ämter neu besetzt.
- Die Neubesetzung der Leiter erfolgt mittels des "Leiterspiels", bei dem die Leiter selbst aushandeln, welche Ämter es noch braucht und wer in welchem Amt tätig ist. Der AL hat zwar Einsprachemöglichkeit, die vorgeschlagenen Lösungen sind aber häufig solide.
- Am Jamboree in Schweden sind in der Schweizer Delegation auch einige Schekkaner:Innen.
- Das Heim in Jegenstorf bekommt einen Fahnenmast und wird laufend, wo möglich, in Stand gestellt.
- Die Präsenz von Schekka an öffentlichen Standorten wird wieder erhöht. Die Teilnehmerabgänge können zum ersten Mal spürbar reduziert werden.

## 2012

- Ab Herbst unterstützen Wisent (Pascal Gilgen) und Aramis (Marc Garnier) Cervo als Abteilungseiter.

## 2013

- Cervo legt das Amt als AL nieder. Wisent und Aramis leiten die Abteilung.
- Die Reorganisation bringt auch neue Gruppennamen: Die Biber heissen neu *Scharena*, die Wölfe in Jegenstorf heissen *Antares*, die Wölfe in Mattstetten heissen *Vivere*.

## 2014

- Ein Höhepunkt ist das erste Kantonslager in Täuffelen zum Thema "Inoterra". Die grosse Burg im Lagerzentrum wird von Schekka-Rovern geplant und gebaut.
- Am Samstag, 13. September wird unter dem Motto "40 Jahre Dräck, Lagerfüür u Stärnehimmu" ein Jubiläumsfest in Jegenstorf beim Kirchgemeindehaus gefeiert.

## 2015

- Wisent übergibt das AL-Amt an Emiko (Vanessa Hofer).
- Das Pfadistufen-Treffen des Bezirks Sense-Seeland findet in Mattstetten statt.
- Die Mitgliederzahl (Aktive) ist wieder über 100 gestiegen.

## 2016

- Per Ende Jahr gibt Aramis das AL-Amt an Suada (Anja Lehmann) weiter.
- Das Abfallsammeln in Jegenstorf wurde als Sponsoren-Aktivität durchgeführt.
- Die Pfadistufe rennt beim Grand Prix von Bern mit.

## 2017

- Hecht (Rico Kohli) übernimmt den Schekkarat-Vorsitz als Nachfolger von Echo.
- Die Pfadistufe organisiert einen Exermarsch für die Pfadistufe.
- Nach 13 Jahren wird wieder ein Abteilungs-Sommerlager durchgeführt. Unter dem Motto "Schekka Time Travel Corporatio (STTC)" verbringen die Schekkaner das Lager in Bleienbach BE.

- Im August übernimmt Ary (Nina Gehrig) das AL-Amt von Suada.

## 2018

- Ab August wird die Abteilung zum ersten Mal von zwei Geschwistern geleitet: Ary und neu Inti (Anna Gehrig).
- Nach vielen Jahren gibt Auriga die Redaktion des Funks an Inti weiter. Von nun an erhält der Funk jeweils pro Ausgabe eine individuelle Titelseite mit Foto. Der Funk wird neu digital versendet.

## 2019

- Die Abteilung zeigt sich an der Fasnacht in Schönbühl: Thema "Steinzeit"
- Im Sommer stösst Kiral (Seraina Köhle) zum AL-Team. Per Ende Jahr tritt Ary zurück.
- Die beiden Wolfsstufengruppen werden zusammengelegt.
- Die Piostufe wird in diesem Jahr mit der Pfadi Buchsi zusammengeführt. Einige Pios nehmen am World Jamboree in den USA teil.

## 2020

- Das Pfi-La konnte infolge COVID-19 nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Pfadis mussten die Zelte im eigenen Garten aufstellen.
- Trotz der Pandemie konnten die Sommerlager durchgeführt werden. Die Organisation des Pfadibetriebs war jedoch erschwert.

## 2021

- Nach vielen Jahren wird auf dem Gurten wieder eine Rover-Rotte gegründet.

## 2022

- Die Wolfsstufe ist eine Woche im Bu-La, die Pfadistufe und die Piostufe verbringen zwei Wochen im Goms. Das "Mova" ist das bisher grösste Bundeslager in der Schweiz.
- In der Nähe der Rotte wurde die Rotte «Rotte» gegründet.
- In Fraubrunnen wird am Badi-Jubiläum eine Seilbahn ins Schwimmbaden betrieben.
- Die Wolfsmeute wird in Luna Plena umbenannt.
- Inti zieht sich als AL zurück. Neu übernimmt Balaja (Erin Wyss) die Aufgaben zusammen mit Kiral.

## 2023

- Nach Jahren, welche stark von COVID-19 und dann vom Bu-La geprägt waren, gibt es wieder "normalen" Pfadibetrieb.
- Die Wolfsstufe hat wieder über 30 aktive Kinder.
- Die Planung für das Jubiläums-Jahr wird in Angriff genommen.

## 2024

- Tiger (Kathrin Guggisberg) wird als Präsidentin des Schekkarats gewählt, Hecht tritt zurück.
- Im März trafen sich ca. 130 Altpfadis und Rover zu einem gemütlichen Abend in Mattstetten. Unzählige Schekka-Erinnerungen wurden ausgetauscht.
- Nach einem Unterbruch erscheint die Funk Nummer 188.
- Mit verschiedenen PR-Aktionen zeigt sich Schekka in der Öffentlichkeit: Schaufenster- & Kreiselgestaltung, Schnitzeljagd und Waldgolf für Familien, Mitwirken bei Dorffesten, Berichte in Dorfzeitungen.
- Die Wölfe und die Pfadis reisen gemeinsam nach Rüderwil ins Zeltlager unter dem Motto "Kreuzfahrt".
- Agea (Nadin Sommer) übernimmt von Kiral das AL-Amt ab Sommer.
- Mit Pfadiaktivität und vielen Programmpunkten feiert Schekka am 17. August das Jubikka beim Pfadiheim Mattstetten.

# NEUE LEITUNGSPERSONEN

Diesen Sommer haben vier ehemalige Pios als neue Leitungspersonen in der Pfadi Schekka gestartet. Folgend stellen sie sich kurz vor 😊 :

Biberstufe:

## **Lycan/ Vince Du Shaw, 17**

I bi itz mit de Pios fertig u bi öppe sit der 5. Klass ir Pfadi.

Ir Pfadi het mir ds Nümmerligame und d'Lager immer am meiste Spass gmacht.

Aber natürlech ou, dsme neu Lüt kenneleert und dsme Neus erlebt.

Am meiste freu ig mi uf o di für mi neu Erfahrig und ds i omau seuber dert bi, wo aube mini Leiter si gsii.

I chume itz is dritte Gymerjahr im Hofwil.



## **Oggun/ Sämi Foord, 17**

I bi sit 6 oder 7 Jahr ir Pfadi.

Ar Pfadi liebi z' soziale Zämme si, Spili im Waud u vorauem z' Erläbe vor Natur zum Bispiu uf länge Wanderige.

Bim Leite fröie mi sehr uf lustegi und nöil Erfahrige.

Ir Freizeit schüsch spili gärn Volley, due Velo fahre odr bi viu mit Kollege u Kolleginne ungerwägs.

I chume o is dritte Gymerjahr am Hofwil.



Wolfsstufe:

**Chira/ Eleonor Foord, 16**

Ir Pfadi sit 2017

Ir Pfadi gfaut mir am meischte, dass es viu liebi Mönsche het und me zäme cha tolli Sache erlöbe.

Ig freue druf vieli neuvi Gsichter kennezlerä und mit ihne z'lache und Zit z'vebringe.

Ig bi itze i mim erschte Jahr leite und bi vorher eis Jahr bi de Pios gsi.

Momentan bin ig im 2. Gymer-Jahr im Gymnasium Hofwil.



**Pan/ Lukas Schaub, 17**

Ir Pfadi bini sit 2011.

Ar Pfadi gfaut mir, dass jede isch, darf u cha sich säuber si und eifach, ds aui ihri Energie/ihre Stress vor Schu und vom Schaffe chöi use la.

I fröie mi uf die coole Wöfli und uf die coole plante Aktis.

I ha itz 2 schöni Jahr bide Pios mit em Hyäne und em Sinus hinger mir, wo super Leiter si gsi u ä geile Job gmacht hei.

I schaffe inere Kita u mache dört d'Lehr, ha aber scho es Jahr Praktikum hinger mir.



# BIBERSTUFE

Als neue Leitungsgruppe mit auch 2 komplett neuen Leitpersonen schildern wir euch sehr gerne unsere ersten paar Aktivitäten. Am ersten Höck, wo wir das Quartalsprogramm und schon erste Ideen gesammelt haben, sind wir sehr motiviert in die neue Zeit gestartet. Unser Leitungsteam besteht aus langjährigen Pfadis und wir sind sehr glücklich, diese Freude der Pfadi durchs Leiten weiterzubringen.

Nach dem gelungenen Schekka-Jubiläum, wo man uns schon bei Schminkposten kennenlernen konnte, hatten wir unsere erste Aktivität als neues Leitungsteam am 24.8 unter dem Motto Käpt'n Sharky. Das Ziel war es, den Schatz vom Käpt'n zu finden, für das mussten die Teilnehmenden an verschiedenen Posten verschiedenste Aufgaben meistern. Zum Beispiel Schere-Stein-Papier-Turniere oder ein «ich sehe, was du nicht siehst». Bei der zweiten Aktivität handelte es sich schon um den Schnuppernachmittag und wir konnten uns um viele neue Nasen freuen. Die Biberli suchten auf einer Schnitzeljagd Miceys Schlüssel, den Pluto ihm gestohlen hat, weil er ihn schon wieder liegen gelassen hatte. Wir landeten am Ende der Aktivität im Schlosspark Jegenstorf, wo der Schlüssel zum Glück in einem Brief gefunden wurde. Bei der dritten und letzten Aktivität von diesem Quartal kam Pipi Langstrumpf zu Besuch und bat uns um Hilfe, ihr neues Haus zu dekorieren, diese Aufgabe haben wir natürlich hervorragend durch diverse Bastelaufgaben gemeistert. Wir vom Leitungsteam freuen uns sehr auf die nächsten Quartale mit dieser aufgestellten, motivierten und aktiven Bibergruppe.

Mit dr Lingge, Aurora, Naria, Lycan und Oggun



Schnitzeljagd durch Jegenstorf & Papierflieger basteln mit Papa Langstrumpf



Malen im Pfadiheim Mattstetten



## Pfadistufe Rückblick

**Bezpfila 2024:** Wir durften dieses Jahr mit den Pfadis aus dem Gebiet Berner Oberland ins Bezirks-Pfila nach Kandersteg reisen. Dort mussten wir in verschiedenen Disziplinen Punkte sammeln, um allen zu zeigen, dass das Fürstentum Schekka das Beste ist. Es gab Disziplinen wie Joghurt füttern, ein Fussballturnier, ein Geländegame, ein Kochwettbewerb etc. Auch wenn das Resultat nicht gerade glänzend war, haben wir die Zeit trotzdem sehr genossen und konnten uns in einzelnen Disziplinen beweisen.



Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder der Elternsamstag und das «Übereschüttle» statt. Wir mussten unsere Ex-Leitpfader farbenfroh, mehlig und voller Joghurt verabschieden. Dafür durften wir aber die neuen Pfadis nass willkommen heissen.





Das neue Quartal hat gestartet und wir tauchten ein in die Welt von  
**Ninjago.**

Leider wurde unser ganzes Dorf von einem gewaltigen Erdbeben erschüttert und zerstört. Nun probieren wir mithilfe von den Pfadis der Pfadi Schekka, das Dorf neu aufzubauen. Wir gingen hinunter in die alte Kanalisation, um dann mithilfe von den Eindrücken eine Neue zu bauen. Oben auf der neuen Landfläche entstanden auch schon Strassen, welche unsere Stadt neu verbinden. Die Stadt nimmt Form an und wird immer grösser und schöner.



# LEITUNGS- TEAM 2024/5

ÄPFLERHAGGARDNI  
mit DOPPMUSS



Alter: 22ji  
Studium: Soziale Arbeit  
(praxisbegleitend)  
Leiter: seit 2019



Sinus

Alter: 20ji  
Arbeit: Drogeristin  
Leiterin: seit 2020



Luce



CINQUE PI

Alter: 21ji  
Studium: PH Bern  
Leiterin: seit 2020



Merida

LINSEN DAL



Alter: 21ji  
Studium: Psych.  
Leiterin: seit  
2019



Meru



SAND-  
STREM

FOTBEL-  
SCHNITTE  
mit Zimt  
+ Salz!



Alter: 21ji  
Arbeit: Mischtechnologie  
Leiter: seit 2020



Hyäne

## Eindrücke aus dem Pio-Sommerlager 2024 in Slowenien



Das nächste Piolager im Frühling 2025 findet in Luxemburg statt :)

# ELTERNRAT



Snoopy, Cappuccino, Viper, Alondra, Linux, Tiger, Aischa (v. l. n. r.)

Diesen Sommer hat sich auch im Elternrat etwas getan. Alondra ist dem Elternrat neu beigetreten und hat das Ämtli für die Bekleidungsstelle von Cappuccino übernommen. Cappuccino ist für die Heime, Snoopy für die Werbung und Aischa für die Adressverwaltung auf Midata zuständig. Viper führt die Homepage, Linux ist Abteilungskassier und Tiger Schekkarats-Präsidentin.

Der Elternrat steht den Leitungsteams sowie der ganzen Abteilung stets mit Rat und Tat zur Seite. Ein grosses Danke dafür!

Insbesondere wollen wir Snoopy, Cappuccino, Linux und Tiger danken, die mit Agea und Hecht (vorheriger Schekkarats-Präsident) das Jubiläumsprogramm auf die Beine gestellt haben!

Es war super, merci!!

## Making-of Schekkafahnen (by Cappuccino)

*Ein Hauch von einem Luftzug bläht meine feinen Stofffasern. Ich beuge mich dem lauwarmen Seitenwind, die mit Sonnenstrahlen getränkte Brise, die nun meine ganze Grösse und meine bunten Farben zum Ausdruck bringt. Wie schön ich bin. Einer Sonne gleich, die orangen Strahlen, die zum Mittelpunkt meines Ichs zeigen.*

*Weit über dem Lagerplatz halte ich die Stellung und markiere mit meiner aufgeblähten Materie das Gelände. Es ist toll, so über allem zu thronen. Aber ich bin einsam. Wie schön wäre es, Gesellschaft zu haben. Mehr bunte Geschwister, für jede Stufe ein Exemplar an meiner Seite zu wissen...*

*Die Seilknoten haben bereits meine Ösen ausgerissen und die Entführung im BuLa hat auch ihre Spuren an mir hinterlassen. Es ist an der Zeit, dass sich jemand meiner annimmt und mir Schwestern näht.*

Am 8. März dieses Jahres, nahm ich mich dieser Aufgabe an. Die alte Schekkafahne diente mir als Vorlage. Bei einer Tasse Kaffee in der guten Stube, übertrug ich das Schnittmuster vom Papier auf den eingekauften Stoff. So entstand schon mal der orange Schriftzug in dem runden Weiss.

Das Bügeleisen dampfte und die Nähmaschine rattete auch zu fortgeschrittener Stunde. Der Müdigkeit bot ich mit noch einer Tasse Kaffee Einhalt. Der Faden musste mehrere Male aufgefüllt werden bei dem engen Zick-Zack Stich.

Da die Fahne nun mal von beiden Seiten sichtbar ist, wenn sie über dem Lagerplatz oder an einer Aktivität aufgehängt wird, mussten jeweils zwei Seiten für eine Fahne genäht werden. Das heisst; bei drei neuen Fahnen mussten sechs Seiten produziert werden. Nun gut, dass hiess für mich; ich mache erst mal ein paar Tage Ferien im Ticino.

In der Mitte dieses Monats März, hatte ich genug Energie getankt, um nun an dem Projekt «neue Schekkafahnen» weiterzuarbeiten. Ich schnitt die grünen und orangen Strahlen zu und fügte diese mit dem blauen Himmel zusammen. Und wieder rattete meine Nähmaschine viele Stunden lang. Beim Einnähen des runden Schriftzuges, gab die Nähnadel den Geist auf. Zum Glück hatte ich aber einen Ersatz.

Auf jede Seite der Fahnenhälften müssen jetzt die Lilie und das Kleeblatt. Die Vorlage dazu fand ich auf der offiziellen Pfadiseite. Ende März Anfangs April, hatten auch die Lilie und das Kleeblatt ihren Platz auf den Fahnen gefunden. Nun war es an der Zeit, die individuellen Logos der Stufen auf die Stoffe zu schneiden. Der Wolfskopf war in einem kurzen Zeitraum zu realisieren. Der Biber wurde auch nicht unbedingt zu einer Herausforderung. Aber das neue Logo der Pfadistufe, der sogenannte Pegabär, war doch noch arbeitsintensiv. Anfangs Mai war auch das geschafft.

Meine Stube füllte sich mit den bunten Schekkafarben, in Grün, Blau, Orange und einem Hauch von Weiss. Sobald ich die Seiten zusammengestichelt hatte, wurde der Raum von diesen Farben gefüllt. Es war schön anzusehen. In all den bunten Gefühlen der Zufriedenheit, dass ich schon bald der Fertigstellung entgegenschritt, hämmerte ich vergnügt die Ösen in die Fahnenecken.

Nach über hundert Arbeitsstunden war es vollbracht. Mitte Mai band ich um jede Fahne eine bunte Geschenksbandschleife, versah das Bündel mit einer lieben Nachricht an die Leitenden der jeweiligen Stufen und legte das Packet mit der gefalteten neuen Schekkaflagge in die Stufenräume.

*Nun schaut mich an, wie ich leuchte in den knalligen Farben. Stolz blähe ich meinen Bauch in diesem Festzelt des Jubikka 2024. Vor und hinter mir sehe ich meine Geschwister, mit Wolfskopf, Pegabär, Lilie und Kleeblatt. Und bei mir lacht der freche Biber, aus einem weissen Zick-Zack Stich genäht, von meinem Kleid. Neue glänzende Ösen, prangen an meinen geflickten Ecken. Ich freue mich auf viele tolle Erlebnisse mit der Pfadi Schekka.*

Cappuccino  
Näherin der Schekka-Flaggen

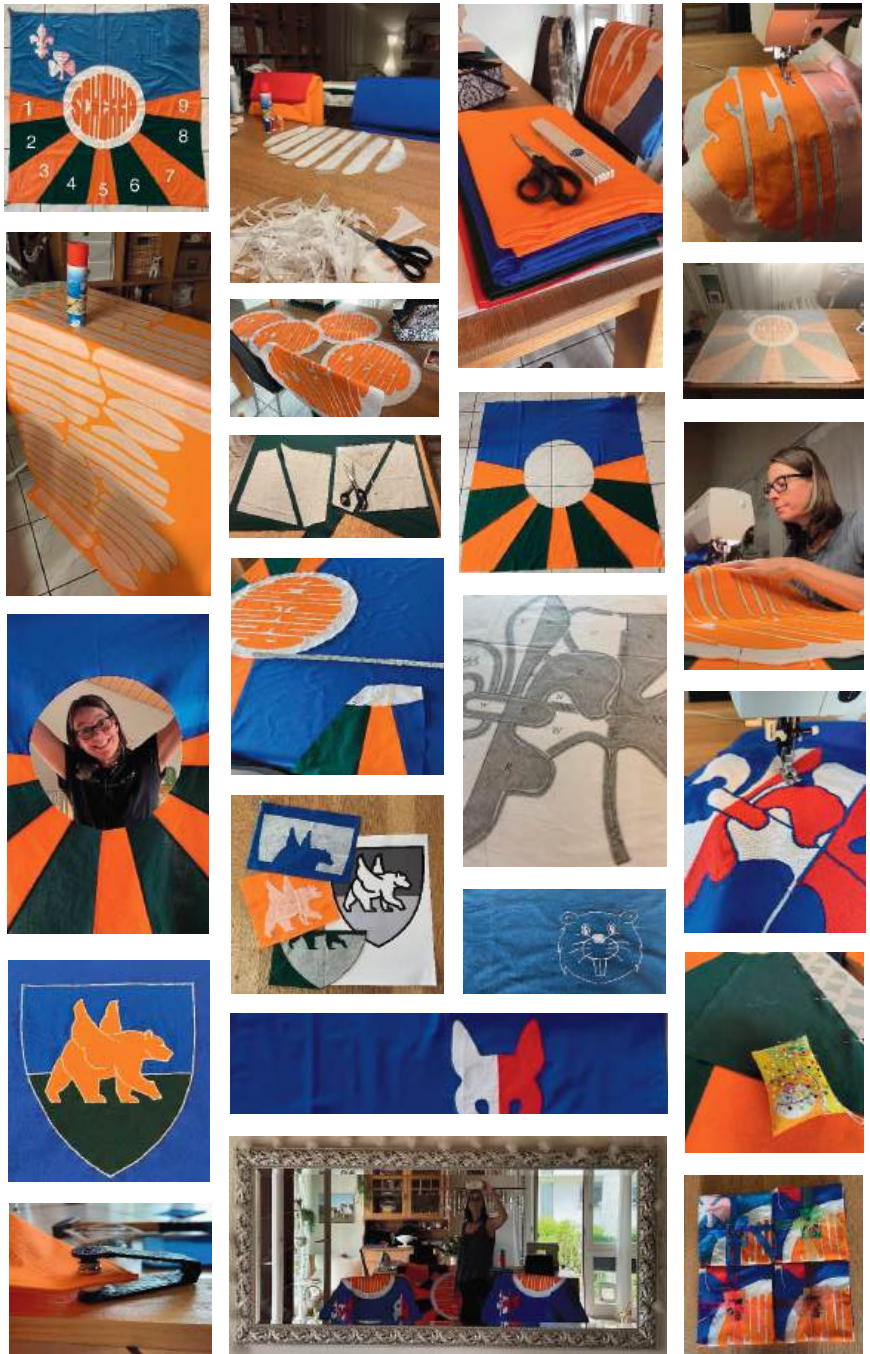
Vielen Dank, Cappuccino.

Dafür, dass du die vielen Stunden Arbeit freiwillig auf dich genommen hast, damit jede Stufe wieder eine schöne Schekkaflagge besitzt. Das Highlight ist das individuelle Logo der Stufen, welches du auf jede Fahne gestickt hast! Von nun an sollte keine Verwechslungsgefahr mehr bestehen 😊

Harte Arbeit sollte belohnt werden – in diesem Sinne: Merci Cappuccino!

Auf der nächsten Seite folgen einige Impressionen der Flaggenherstellung →

[Pfadi Schekka – dusse deheim](#)



Pfadi Schekka – dusse deheim

# WEITERES



Diese  
**Jubikka-Artikel**  
sind noch erhältlich!



Bei

Oder du kommst am Sa 9.11.24

Schekka-Märit vorbei.



Interesse meldest du dich über  
[bekleidung@pfadischekka.ch](mailto:bekleidung@pfadischekka.ch).

von 17.00-18.00 Uhr am



# PFADI-WISSEN

Sicherlich sind jedem von euch einige Handzeichen der Pfadi bekannt. Doch wisst ihr auch, was sie bedeuten? Hier sind einige der bekanntesten Handzeichen erklärt:



## Der Pfadi-Gruss (auch: Pfadi-Versprechen)

- Der Daumen über dem kleinen Finger bedeutet, dass der Stärkere den Schwächeren beschützt.
- Die mittleren drei Finger symbolisieren
  - Die Suche nach Ziel und Sinn des Lebens
  - Die Verantwortung gegenüber Mitmenschen
  - Die stetige Auseinandersetzung mit sich selbst

## Die linke Hand zur Begrüssung:

- Als Zeichen des gegenseitigen Vertrauens und der Freundschaft, auch, da die linke Hand näher beim Herzen liegt.
- Der kleine Finger wird in einigen Abteilungen (unter anderem Unserer 😊) mit dem kleinen Finger des Gegenübers gekreuzt. Dies als Symbol der Verbundenheit miteinander.



## Der Schweigefuchs:



- Der Schweigefuchs wird von Leitenden eingesetzt, wenn Ruhe einkehren soll und die eigene Stimme etwas verschont werden möchte 😊
- Auch in Schulen findet oder fand er Gebrauch
- Vor Kurzem wurde der Gebrauch des Schweigefuchses jedoch heiss in den Medien diskutiert, da er in der Türkei als Symbol einer rechtsextremistischen Bewegung benutzt wird.

• Mehr Infos dazu: <https://www.20min.ch/story/wolfsgruss-jubel-nach-em-eklat-lehrer-wollen-schweigefuchs-ueberdenken-103142580>

# QUIZ

Bei der Brätlistelle vom Pfadiheim Jegenstorf haben sich im oberen Bild sieben Sachen verändert. Findest du sie?  
(Achtung: Eine Sache ist sehr schwer zu entdecken)

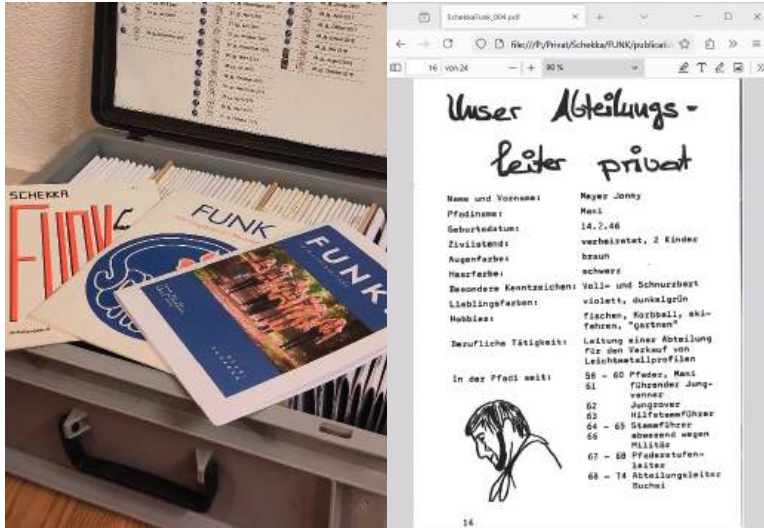


# AGENDA

<b>Was</b>	<b>Wann</b>	<b>Wer</b>
Weihnachtsmarkt Fraubrunnen	23. November	Pios, Interessierte
Waldweihnachten	14. Dezember	ALLE
Winterlager (WiLa)	26.12.-2.1.25	Leitende
Schnuppernachmittag	15. März 25	ALLE
Pfila 2025	7.-9.6.25	ALLE
Sola Wolfsstufe 2025	KW 28	Wolfsstufe
Sola Pfadistufe 2025	KW 28/29	Pfadistufe

Der Jahresplan ist auf der Homepage [www.pfadischekka.ch](http://www.pfadischekka.ch) unter Downloads zu finden.

# SCHEKKA-FUNK



50 Jahre Pfadi Schekka sind auch 50 Jahre Funk.  
Viele Erinnerungen sind in den 188 Ausgaben nachzulesen.  
Das Archiv ist digital und gedruckt fast komplett.  
Es fehlen noch Nummer 1 & 6.

Redaktor:Innen: Renate, Monika, Beatrice, Georg, Wegge, Gogo, Ake-la, Tamaku, Rikki, Sili, Wouf, Domino, Muni, Quoll, Auriga, Inti, Balaja



Vielen Dank an die Redaktor:Innen und allen Schreibenden.

# GRUSS VON DER REDAKTION

Liebe Alle

Ich habe diesen Sommer neu das Ämtli für den Funkbericht übernommen. Um mehr Farbe in den Funk zu bekommen, freue ich mich auch über Beiträge von eurer Seite aus. Dies können Zeichnungen, Fotos, Witze, Sprüche, Rätsel, Erinnerungen, Gedichte, Lob/Kritik und ganz viel anderes sein.

Lasst uns den Funk nach einer kurzen Pause wieder gemeinsam aufleben lassen 😊

Ihr erreicht mich per Mail über [funk@pfadischekka.ch](mailto:funk@pfadischekka.ch) oder per Telefon über 0791560630. Für Beiträge, die ihr mir gerne zuschicken würdet, hier nochmals meine Adresse:

Sedna/ Carmen König  
Solothurnstrasse 38  
3303 Jegenstorf

Liebe Grüsse  
Sedna

---

## **Wichtige Information zum Schluss:**

Alle, die den Funk lieber gedruckt statt digital haben würden, können mir dies per Mail mitteilen ([funk@pfadischekka.ch](mailto:funk@pfadischekka.ch))

Der Funk wird zweimal im Jahr verschickt (im Frühling und im Herbst).

Zwei gedruckte Funkversionen sowie der Versand kosten insgesamt ca. 10 Franken.

# LÖSUNG QUIZ





